

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **4 (1997)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FUJICOLOR SUPERIA

36 CA135
FILM FOR COLOR PRINTS

200

Die neuen Filme für die nächste Generation sind da!

Die neue FUJICOLOR SUPERIA Filmserie eröffnet eine neue Epoche in der Colornegativ-Fotografie. Basierend auf der revolutionären Emulsionstechnologie, die für die FUJICOLOR NEXIA Filme des Advanced-Photo-Systems entwickelt wurde, zeichnet sie sich durch ein bisher nicht gekanntes feines Korn, grosse Bildschärfe, hervorragende Farbwiedergabe und einen grossen Belichtungsspielraum aus.



FUJICOLOR SUPERIA



SVPG



Das Gesetz bestimmt ...

Der Verband empfiehlt ... - in der Regel wird ...



Hans Peyer
Präsident
des SVPG

Das sind die Stichworte für unsere Tagung vom Montag 26. Januar am Bielersee. Es geht also um Erläuterungen von Gesetzen im Bereich der Unternehmensführung. Dort, wo keine klaren gesetzlichen Grundlagen vorliegen, bestehen oft Regeln, die aber keine Gesetzeskraft haben. Auf diesen Gebieten ist es vielfach möglich, sich auf Verbandsempfehlungen zu berufen.

Wenn immer möglich, werden wir für umstrittene Fragen Verbandsempfehlungen diskutieren und beschliessen. Was heisst das? Soll das heissen, dass jedes Verbandsmitglied sich verpflichtet, nach diesen Empfehlungen zu handeln, auch wenn ihm das nicht passt? Das Wort Empfehlungen ist schon die Antwort auf diese Frage. Niemand ist verpflichtet, sich danach zu richten. Jeder kann sich jedoch darauf berufen, dass diese Regelung in der Branche üblich sei. Es ist sogar so, dass gewisse Amtsstellen, Versicherungen usw. beim Verband anfragen, welche Normen üblicherweise angewendet würden.

Andererseits wissen wir, wie oft versucht wird, uns durch Vorgabe von Regeln, die sich zu unseren Ungunsten auswirken, zu beeinflussen. Ich nenne hier die fast das ganze Jahr über gehabte Diskussion um die Negative von Fotoaufnahmen oder auch um den Versuch, die Löhne von Lehrlingen (Fotoverkäufer, Detailhandelsangestellte) den wesentlich höheren Normen eines anderen Verbandes zu unterstellen, obwohl die meisten Fotohändler keinem solchen Verband angehören.

An unserer Tagung möchten wir versuchen, möglichst die Fragen zu beantworten, die von breitem Interesse sind. Das heisst aber auch, dass wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen sind. Wir wissen zwar, dass ein Aufruf, uns Ihre Fragen schriftlich mitzuteilen, für Sie Arbeit bedeutet. Ihre schriftlichen Fragen helfen aber, eine Tagung zu gestalten, die Ihnen maximalen Gewinn bringt.

Reservieren Sie schon jetzt diese wichtigen Termine:

Sonntag Nachmittag, 25. Januar 1998, Generalversammlung und Montagmorgen, 26. Januar 1998, Tagung zu Arbeitsrechts- und Vertragsfragen.

Hans Peyer, SVPG-Präsident: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

Für Sie gelesen...

APS und Kleinbild im Duell

Die Fotozeitschrift fotoMagazin hat in ihrer Ausgabe 10/97 APS- und Kleinbildkameras verschiedener Hersteller miteinander verglichen. Dabei bewältigten die Canon EOS 50E, die Minolta Vectis S-1 hohe Kontraste besser als die Canon 50E und die Minolta Dynax 500si Super, die Nikon F70 gab ein Gegenlichtmotiv besser wieder als die Pronea 600i, und die Olympus Centurion lieferte bei einer Nachtaufnahme bessere Ergebnisse als die IS 100s.

Color Foto testete Spiegelreflexkameras

Color Foto testete in ihrer Ausgabe 10/97 zehn Modelle der Spiegelreflex-Mittelklasse. Dabei resultierte folgende Rangordnung: 1. Minolta Dynax 800si, 2. Canon EOS 50E, 3. Canon EOS 5, 4. Pentax Z-1P, 5. Minolta Dynax 600si Classic, 6. Pentax MZ-5, 7. Minolta Dynax 700si, 8. Nikon F-70, 9. Nikon F-601 AF, 10. Sigma SA-5.

Internet ist schlechter Einkaufsort

CASH hat in ihrer Ausgabe vom 24. Oktober einen interessanten Artikel veröffentlicht, aus dem hervorgeht, dass der Detailverkauf auf dem Internet selbst in den USA noch marginal ist: Es werden lediglich etwa 500 Millionen Dollar umgesetzt. Laut Marktforschern wird es noch zehn bis 15 Jahre dauern, bis Internet im Detailhandel eine bescheidene Rolle spielen wird.

INFO-ECKE OLYMPUS

OLYMPUS POWER MO 230 II RUNDUM ÜBERZEUGEND

Magneto-Optisches Laufwerk zur Datenspeicherung (Bilder, Fotos etc.) auf Disks mit 230 MB Speicherkapazität. Ideal für den kostenbewussten Einsteiger: 1 MB kommt auf knapp 6 Rp. zu stehen. In Kürze auch mit 640 MB Kapazität erhältlich.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Gebietsverkaufsleiter oder unser Verkaufsbüro.

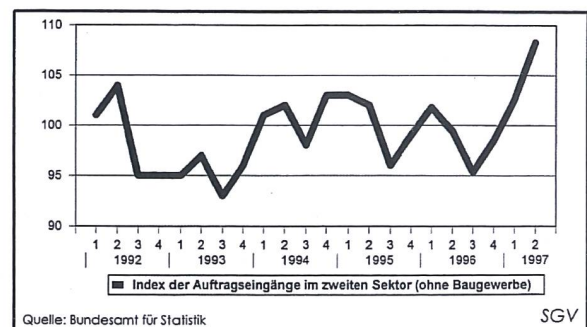
OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Der Aufschwung zeichnet sich immer deutlicher ab

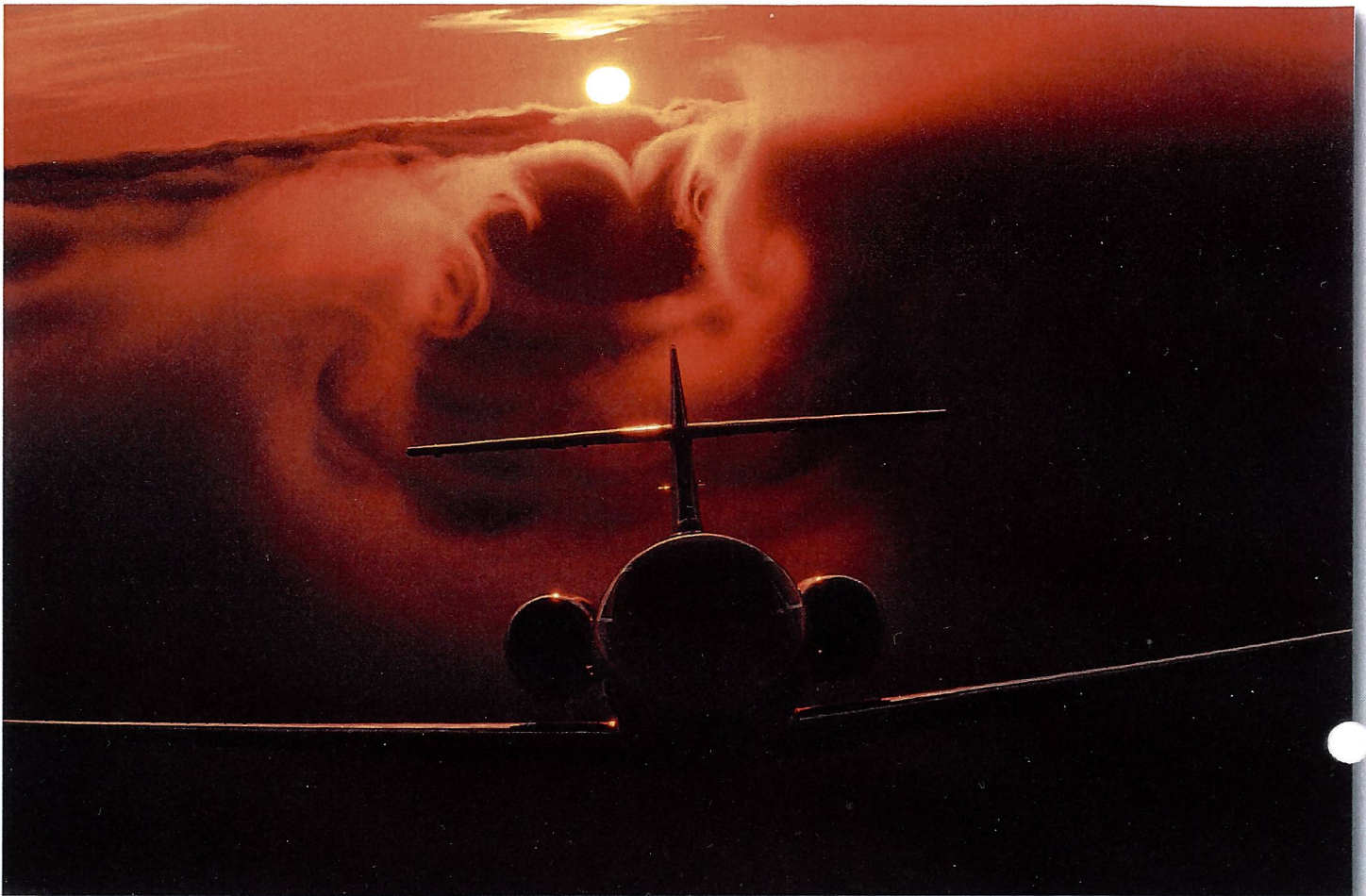


Die Auftragsbücher vieler Schweizer Unternehmungen füllen sich zusehends. Die Auftragseingänge nahmen binnen eines Jahres um ganze 8,9 Prozent zu, wobei die Uhrenindustrie, die Lederwaren- und Schuhindustrie, der Maschinenbau sowie die Herstellung elektrischer und elektronischer Geräte am stärksten profitieren konnten. Die wachsenden Bestellungen hatten zur Folge, dass die Produktion markant ausgeweitet werden konnte.

Die Steigerung der Auftragseingänge ist hauptsächlich auf das Auslandsgeschäft zurückzuführen. Doch auch die Bestellungen aus dem Inland nahmen nach einer längeren Stagnationsphase wieder leicht zu, was als weiteres positives Signal für unsere Wirtschaft gewertet werden kann.

Schwierigkeiten bekundet nach wie vor das Baugewerbe. Hier entwickelten sich sowohl die Auftragseingänge als auch die Auftragsbestände rückläufig

gpd



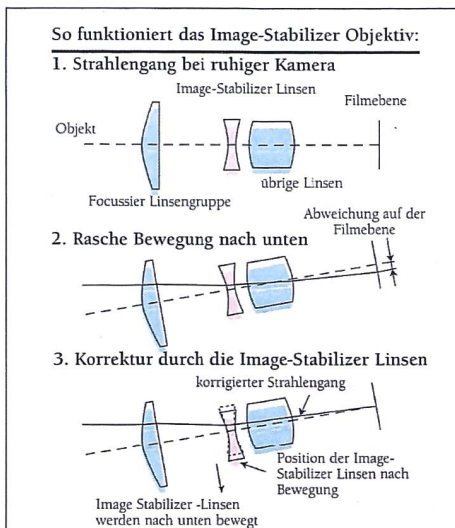
Canon EF-75-300mm f/4-5.6 IS USM, 1/125, f/11

Er sass hinten in einem 50 Jahre alten Flugzeug und wurde ordentlich durchgeschüttelt. Aber die Aufnahme ist kein bisschen verwackelt. Muss ein Wunderobjektiv gewesen sein.

Des Rätsels Lösung: Unser Photograph hatte an seiner Kamera ein Canon EF 75-300 mm f/4-5.6 IS USM - das erste Spiegelreflexkamera - Objektiv mit eingebautem Bildstabilisator (IS). Inzwischen ist ein weiteres Modell mit 300 mm Brennweite hinzugekommen. Diese Wunderwerke modernster Technik verhindern auch

in schwierigsten Situationen das Verwackeln. Hochempfindliche Gyro-Sensoren reagieren auf rasche Objektivbewegungen und ein 16-Bit Mikrocomputer rechnet in Mikrosekunden aus, wie die optische Achse

im Objektiv und nicht im Kameragehäuse integriert, was die Scharfeinstellung nicht nur präziser, sondern auch noch schneller macht. Hinter diesem Erfolg stehen 60 Jahre Erfahrung des grössten Objektiv-Herstellers der Welt. Canon kann dem professionellen Photographen und dem Amateur heute eine Auswahl von über 50 Objektiven anbieten, die wirklich keine Wünsche für die kreative Bildgestaltung offenlassen.



**EF-OBJEKTIVE MIT
OPTISCHEM BILDSTABILISATOR
GESCHAFFEN VON PROFIS
FÜR PROFIS**

horizontal oder vertikal verschoben werden muss, um das Verwackeln wieder auszugleichen. Dies geschieht durch entsprechende Bewegung einer Bildstabilisator-Linsengruppe. Kommt hinzu, dass die Teleobjektive von Canon Fluorit-Elemente und Glassorten mit besonders niedriger Streuung (UD-Glas) enthalten, welche die bei langen Brennweiten sonst übliche Überstrahlung verhindern. Der Motor für den Auto-Focus ist ebenfalls

**EF LENSES
IMAGE STABILIZER**



<http://www.canon.com>
© 1997 Canon Inc.

Canon